

27.09.2018

Leserbrief Heinz Kurtenbach aus Much-Feld an die CDU-Much:

Heute erreicht uns der Kommentar eines Mitbürgers zu unserem Homepage-Beitrag in Rubrik KURZ-INFO vom 27.08.2018 mit dem Titel

„Wider besseren (Klima)- Wissens: knickt Politik vor Konzernen ein?“

Herr Kurtenbach schreibt uns dazu in einer ersten kurzen Notiz:

Liebe Mucher CDUler,

Ihr vertretet Positionen "meiner" Grünen!!! Sowas ist auf Landes- oder Bundesebene bei Euch unvorstellbar. Es sind immer die Menschen, mit der richtigen Einstellung, auch wenn's die "falsche" Partei ist.

Heinz Kurtenbach

27.09.2018

Antwort Hans Petri (Pressesprecher CDU-Much):

Lieber Herr Kurtenbach,

Verstand und Gewissen sind zum Glück kein Privileg irgendeiner Parteirichtung, also auch nicht "Ihrer" Grünen. Insofern ist der Kampf um das Fortbestehen einer intakten Natur nicht "Grünes" Vorrecht, sondern Aufgabe eines jeden Menschen, der an seine Kinder und seine Enkel denkt und damit Verantwortung zeigt. Wenn Sie auf unserer page mal auf KURZ-INFO klicken, sehen Sie einige Beiträge, wo wir für die Erhaltung einer intakten Umwelt kämpfen und unsere Meinung kundtun.

Aber: wir stehen voll und ganz zu den Werten der CDU, wehren uns jedoch an der Basis immer gegen Fehlentwicklungen, die insbesondere mit der zunehmenden Bindung der Politik an Großkonzerne zusammen hängt. Wir scheuen uns nicht, selbstbewusst und mit der nötigen Standhaftigkeit auch gegen den Strom zu schwimmen, damit "die da oben" auch mitbekommen, wie die Basis denkt.

Schön, dass Sie auf unserer Webseite waren. Und mit Humor verpackter Klartext steht auch drin, klicken Sie mal hier rein: <https://www.cdu-much.de/rubrik/satire/>

Wäre schön, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Menschen mit einer Überzeugung sind immer sympathisch.

Gruß- Hans Petri
Pressesprecher/ Internetbeauftragter
CDU-Much

28.09.2018

Antwort Heinz Kurtenbach auf unseren Kommentar:

Guten Morgen Herr Petri,

super nett, freut mich so schnell eine Reaktion zu erhalten.

*Ich stimme Ihnen da natürlich völlig zu, "meine Grünen" und "Ihre Schwarzen" - heute und in kommenden Zeiten sollten diese vergangene Ordnung der Dinge (CDU: Wirtschaft - Grüne: Umwelt, SPD: Soziales, oder so) keine Rolle mehr spielen. Unsere gemeinsame (Um)welt wird ansonsten den Bach runter gehen und im Namen des Wirtschaftswachstums an einige Konzerne verkauft. Ich erlebe da auch erstaunlich viel gemeinsames Denken und Handeln an der von Ihnen beschriebenen Basis - in Gesprächen mit meinen Kollegen*innen, Nachbarn wird deutlich, dass viel mehr Menschen die Zeichen der Zeit zumindest erkannt haben - ob Glyphosat (Bayer), Kohle, Hambacher Forst (RWE), Diesel, Verkehr, (Autokonzerne), Waffenexporte (Heckler & Koch u.a.); Banken (DB, Commerzbank..) - die Ablehnung bei vielen Bürger*innen wird deutlich spürbar. Die Meisten (ich auch) trauen sich nur nicht - der eigene Lebensstil, der eigene SUV, die nächste Flugreise, das warme Wohnzimmer, die Angst vor dem/den Fremden.. - oder wissen nicht, wie sie sich artikulieren können. Ich suche die Gespräche und widerspreche auch in Form von Leserbriefen oder direkten Kontakten den teilweise unsäglichen Aussagen und Geschehnissen.*

Umso trauriger finde ich es, dass Politiker aller Couleur immer noch so tun, als ob die Konzerne Recht und alle Macht des Staates haben, nicht nur in Umweltfragen (Verkehr, Energie).

Auch in Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhaltes: als ob man den Faschos (ja-AFD, Pegida und Ähnliches, können meines Erachtens so genannt werden) das Wasser nur abgraben kann, indem man/frau ihnen zustimmt, oder gar noch radikaler deren Positionen vertritt - sieht denn kein verantwortlicher Bundes- oder Landespolitiker, was in Ungarn, Italien, Polen usw. los ist?

Glaukt denn ein Herr Laschet oder Reul oder Pinkwart wirklich, dass Konzerngewinn von RWE wichtiger ist als Gesundheit und das Licht ohne Kohle ausgeht? Warum würdigt kein verantwortlicher Politiker den sagenhaften Einsatz der jungen Leute, teilweise über Monate und Jahre, im Hambacher Forst, sondern haut noch drauf (Reul: die sind schuld am Tod...).

Das sind jetzt alles Beispiele von CDU Politikern- Zufall? Na ja- wenn ich da einen Herrn Kauder (Waffenlobbyist), oder schlimmer Herrn Söder, Dobrindt, Seehofer erlebe ... christliche Werte der CDU?, christliche Leitkultur?

So, ich sollte jetzt was für meine Brötchen tun - aber der Austausch tut gut und eine solche mail am Morgen, setzt die Brainmaschine in Gang, reinigt den Kopf/das Gefühl für den Tag.

*ein schönes Wochenende
und einen freundlichen Gruß aus Feld
Heinz Kurtenbach*

Auf meine Nachfrage hin bekam ich das ok, die Dialoge unter LESERBRIEFE einzustellen. Herzlichen Dank an diesen aufgeschlossenen, netten Mitbürger!

HP